

Rauschbrand Clostridium chauvoei

- seuchenhaft und akut verlaufend
- infektiöse, aber nicht kontagiöse Gasödemkrankheit
- befällt meist junge Rinder (Schafe, Ziegen)
- Sporen werden oral aufgenommen (v.a. Rind)
- Bildung von Gasödem in Muskelpartien
- bodengebundene Krankheit
(Rauschbrandgebiete)
- kann erhebliche Verluste verursachen
- Anzeigepflicht

Pararauschbrand Clostridium septicum

- C. septicum
im Darm gesunder Tiere
- Sporen im Erdboden weit verbreitet
- hämorrhagisch-nekrotisierende Lab
magenentzündung beim Schaf
(Bradsot)
- Wund- und Geburts- Pararauschbrand bei Rind und Schaf
- Wundpararauschbrand nach Kontamination von tieferen
Gewebeschichten durch Verletzungen, chirurgische Eingriffe usw.
- Geburtspararauschbrand nach Geburtstraumata
- geschädigte ischämische Gewebe, anaerobe Verhältnisse begünstigen
Infektion
- C. septicum ist häufig an postmortalen Veränderungen beteiligt
Gasbrand/Gasödem
C. perfringens A, C. novyi A, C. sordellii, C. haemolyticum, C.
histolyticum, C. bifermentans, C. tertium, C. fallax
- Erreger im Darm oder in der Umwelt
- Kontamination von tieferen Geweschichten durch Verletzungen
- stark zerklüftete und tiefe verschmutzte Wunden
- anaerobe Verhältnisse begünstigen Vermehrung und Toxinbildung
- Exotoxine wirken hämo- und histolytisch, nephro-, kardiotoxisch
- lebensbedrohliche Schockreaktion
- hämolytische Anämie, Nieren- und Leberversagen, disseminierte
Intravasale Gerinnung (DIG), Lungeninsuffizienz, kardiotoxische
Effekte

Nekrotisierende Leberentzündung Clostridium novyi B Deutsche Bradsot, Black disease

- nekrotisierende Hepatitis bei Wiederkäuern, Pferden und Schweinen.
- Orale Aufnahme der Bakteriensporen
- Manifestation in der Leber, nach Geweschäden (z. B. Leberegel)
- Lebernekrosen
- massive Toxinbildung
- Tod nach wenigen Stunden

Bazilläre Hämoglobinurie Clostridium haemolyticum, Clostridium sordellii Redwater disease

- Vorkommen v.a. in Amerika von Kalifornien bis Chile entlang der Westküste
- vorwiegend bei Rindern
- perakuter Krankheitsverlauf mit hoher Mortalitätsrate (95%)
- seuchenhaftes Auftreten bei hohen Temperaturen
- Leberschädigung durch Leberegel oder andere Noxen
- Vermehrung in Leberinfarkten
- stark toxisches Hämolsin verursacht Hämoglobinurie mit Ikterus

Enteritis und Enterotoxämie

C. perfringens, C. septicum, C. sordellii
Hauptsächlich Neugeborene und Kälber betroffen
Alle C. perfringens Typen können beteiligt sein
Klinik: Enteritis: mild – nekrotisch, hämorrhagisch
Enterotoxämie: plötzliche Todesfälle